



Reethus

Neustart mit den „Springmäusen“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Sein neues Programm „Neustart“ wird das Künstlerensemble „Springmaus“ im Reethus in Rheda-Wiedenbrück auf die Bühne bringen.

Wer kennt sie nicht, diese Situationen im Leben, in denen man am liebsten mit der Neustart-Taste alle Systeme „resetzen“ würde. Leider geht das nicht, wenn man soeben mit Vollgas in die Radarfalle gerast ist oder wenn sich der heiße Typ von gestern Abend als totale Lusche herausstellt. Dabei wissen doch alle längst: „Nach einer Krise ist vor einer Krise“. Getreu dem Motto „Krise war gestern, heute ist Neustart“, zeigen die Improvisationskünstler der „Springmaus“, wie man spontan den kürzesten Weg aus dem tiefsten Tief zum höchsten Hoch findet.

Die „Springmäuse“ treten am Samstag, 20. November, im Reethus auf. Einlass ist um 19 Uhr. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

www.springmaus.com

22. August

Oberkramer im Rosengarten

Rheda-Wiedenbrück (gl). In der Reihe „Unterhaltung zum Sonntag“ der Flora Westfalica wird am 22. August, Musik geboten. Das Oberkramer Quintett Edelweiß lädt die Spaziergänger ab 15 Uhr im Rosengarten zum Verweilen ein.

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst

Himmelhaus ist neuer Jungschützenkönig

Rheda-Wiedenbrück (ew). Mit einem spannenden Schießen um die Würde des Jungschützenkönigs und einem großen Festball mit großer Beteiligung benachbarter Schützenvereine und deren Majestäten mit Thronfolge ist das Schützenfest der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst am Montagabend zu Ende gegangen. Neuer Jungschützen-

Nachtschwimmen



Beim Nachtschwimmen werden Namensvorschläge für die kleine Ente gesammelt. Auf viele Besucher und gute Vorschläge hoffen (v. l.) Marietta Puchelt (Kassiererin im Freibad Rheda), Elke Seifert (Schwimmeistergehilfin), Dirk Herbert (Interessengemeinschaft Freibad Rheda) und Rainer Hagemeister (Geschäftsstellenleiter der Kreissparkassenfiliale in Rheda). Bild: Werneke

Keine Ente: Tierischer Name im Freibad gesucht

Rheda-Wiedenbrück (kaw). Zum Nachtschwimmen öffnen sich an diesem Samstag die Pforten des Freibads in Rheda. Von 20 bis 24 Uhr soll der späte Badespaß dauern. Bei der Gelegenheit soll ein Name für das neue Maskottchen der Interessengemeinschaft Freibad Rheda gefunden werden.

Bestens für Badevergnügen am 31. Juli ausgestattet präsentiert sich die Gummiente mit Sonnenschirm, -brille, -hut und Rettungsring. Dirk Herbert von der Interessengemeinschaft hat sie ausgeguckt. Beim Nachtschwimmen kann jeder seine Namensvorschläge abgeben, betont er. Für den Sieger des Wettbewerbs, also

denjenigen dessen Vorschlag Gefallen findet, soll es eine Freibadjahreskarte für die kommende Saison geben.

Spritzige Gymnastik steht ebenfalls auf dem Programm: Schwimmmeisterin Ina Linnenkamp bietet Aquafitness an. Während des Abends werden gegrillte Würstchen und Getränke angeboten. Der Eintritt zum Nachtschwimmen beträgt für jedermann einen Euro.

Die Veranstaltung stellt die Interessengemeinschaft nicht alleine auf die Beine: Mit im Boot sind die Schwimmabteilung der TSG Rheda, die Stadt, die Kreissparkasse Wiedenbrück sowie die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft. Letztere wird die Aufsicht

am Schwimmbecken stellen. Dirk Herbert ist froh, dass sich so viele Menschen ehrenamtlich einbringen, damit das Fest gelingen kann. Er hofft, dass auch das Wetter mitspielen wird.

Der Erlös des Fests fließt in die Arbeit der Interessengemeinschaft. Sie plant, ein Sonnensegel anzuschaffen, das vor allem den Kindern im Spielbereich Schutz bietet. Darüber hinaus soll ein Regal nahe dem Beckenrand aufgebaut werden. Als gelungene Aktion hat sich bereits im Vorfeld des Nachtschwimmens ein vom Kassenpersonal organisiertes Kaffeetrinken mit Kuchen, die Schwimmerinnen gespendet haben, bewährt. Dabei sind 268 Euro zusammengekommen.

45 Kilometer

Radtour mit dem Heimatverein

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Heimatverein Rheda unternimmt am Dienstag, 3. August, eine Fahrradtour. Sie führt in Richtung Harsewinkel. Die gesamte Streckenlänge beträgt 45 Kilometer. Die Teilnehmer starten um 13 Uhr am Parkplatz am Werl in Rheda. Das Ziel ist die Gaststätte Heidehof.

Gäste sind willkommen mitzuradeln. Weitere Informationen können Interessenten bei Friedhelm Pieske, ☎ 05242/44982, erfragen.

Donnerstag

Sonderprobe der Männerchöre

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Männergesangsverein (MGV) „Geselligkeit“ Batenhorst und der MGV „Liedertafel Eintracht“ proben am morgigen Donnerstag gemeinsam. Die Sonderprobe beginnt im Lokal „Planet“ an der Wasserstraße in Wiedenbrück um 19.30 Uhr.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen des Möbelhauses Schmidt, Rheda-Wiedenbrück.



Neuer Jungschützenkönig der St.-Hubertus-Schützen Batenhorst ist der 22-jährige Benedikt Himmelhaus aus Lintel. Bilder: Wieneke



Lohn für sehr gute Schießleistungen: Das Bild zeigt (v. l.) Rudi Schultenkämper, Schießmeister Heinz-Josef Schmalbrock und Jan Stukemeier.

Ausgezeichnete Treffsicherheit

Rheda-Wiedenbrück (ew). Nicht nur zünftig feiern können die Mitglieder der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst, sie haben viele ausgezeichnete Schützen in ihren Reihen.

Mit 150 Teilnehmern verzeichnete das Kordelschießen eine sehr gute Beteiligung. Besondere Leistungen wurden mit 29 Kordeln in Grün, 25 in Silber und sieben in Gold gewürdigt. Hinzu kommen eine kleine grüne Eichel, acht kleine und zwei große in Silber sowie 24 kleine und 17 große in Gold.

Über Auszeichnungen freuen sich sechs weitere Schützen: Sebastian Ewers (Schnurplakette) sowie Ralf Wiedenhaus, Detlef Flaskamp (Orden in Bronze), Laurenz Rasche, André Schmalbrock und Hermann Vollmer (Orden in Silber). Der Wanderpokal der Langenberger Privat-Brauerei Hohenfelde für den besten Schützen beim Kordelschießen 2010 gehört Rudi Schultenkämper. Er setzte sich im Stechen gegen Hubert Poll durch. Beide Schützen hatten 100 von 100 möglichen Ringen erzielt. Im Ste-

chen setzte sich Schultenkämper mit 97 gegen 90 Ringe seines Konkurrenten durch.

Der Wanderpokal der ehemaligen Volksbank Rheda-Wiedenbrück ging an Jan Stukemeier. Er erzielte ebenfalls mit 50 von 50 möglichen Ringen das Idealergebnis als bester Schütze des Kompanie-Pokalschießens. „König der Könige“ ist Heinrich Winkenstette. Aktuelle „Königin der Königinnen“ ist Christa Brinkrolf. Beide Ex-Majestäten wurden mit einem Wanderpokal geehrt.

Termine & Service

► **Rheda-Wiedenbrück**
Mittwoch, 28. Juli 2010

Service

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr geöffnet im Rathaus Rheda
Freibäder Rheda und Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet (Einlass bis 19.30 Uhr)
Notfallpraxis „Medinatz“: 16 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 05242/19292, Ringstraße 120
Apothekennotdienst: Antonius-Apotheke, Hauptstraße 48, Langenberg, ☎ 05248/822633
Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr, Fußgängerzone
Stadtbibliotheken: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Ringstraße 141, ☎ 05242/34385
Pro Arbeit St. Vit: 10 bis 18 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, Stromberger Straße 133
Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Soziales/Beratung

DRK-Integrationsagentur: 9 bis 18 Uhr Berater Cemil Sahinöz, ☎ 05242/8651, Ostring 116, Wiedenbrück
Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Gütersloh: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde im Kreisegesundheitsamt in Wiedenbrück, ☎ 05241/851718
Diakonie Rheda-Wiedenbrück: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben), Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, 10 bis 12 Uhr Sprechstunde Demenz, Hauptstraße 90
Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann), ☎ 05242/40820, Bergstraße 8
Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr Beratung bei Problemen, Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, ☎ 05241/852480
Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 Caritas-Sozialstation: 12 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

Kultur

Verstärkeramt St. Vit: 14 bis 18 Uhr Galerie mit Werken von Irene Müller und Bouleplatz geöffnet, Eusterbrockstraße
Museum „Wiedenbrücker Schu-

le“: 15 bis 17 Uhr geöffnet, Hoetnergasse 1
Skulpturenausstellung „Alltagsmenschen“: ganztägig im Innenstadtbereich Wiedenbrück
Altenwohnheim St. Aegidius: 14 bis 17 Uhr Ausstellung mit Werken von Gabi Tammoschath und „Zarathustra-Design“ geöffnet, Drostenberg 15, Wiedenbrück
Werkstatt Bleichhäuschen: 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Praktikantenmappe“ geöffnet, Steinweg, Rheda
Galerie Hoffmann: 14.30 bis 18 Uhr Ausstellung „Lebensspuren“ geöffnet, Lange Straße 50

Politik/Parteien

UWG: 17 bis 19 Uhr Sprechstunde ☎ 05242/43256 (Kamin), ☎ 05242/47942 (Kliche)

Vereine

Hobby-Eisenbahner: 19.30 Uhr Treffen im Vereinsheim neben dem Reethus
Boulefreunde Rheda: 14 bis 17 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz an der Hoppenstraße
Boulefreunde vom Reethus: ab 15 Uhr Treffen am Boulehäuschen am Reethus, Flora-Park
Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Sportheim, Einstein-Gymnasium
Shantychor „Die Emsmäwen“: 19.30 Uhr Probe im Evangelischen Gemeindehaus, Wichernstraße 2, Wiedenbrück
Fürstliches Trompetercorps Rheda: 19.30 Uhr Probe im Pädagogischen Musikzentrum an der Ems

Sport

Sportabzeichenaktion: 18 Uhr Leichtathletik-Prüfung, Sportplatz des Berufskollegs, Am Sandberg, Wiedenbrück

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8
St. Johannes Rheda: 14 Uhr Radtour zu einer Landkäserei ab Pfarrheim, Nonenstraße
St. Aegidius Wiedenbrück: 9 Uhr Frühstück für Senioren im Aegidiushaus, Prälat-Brechmann-Raum, Lichte Straße

Jugend

Ferienspiele: 10 Uhr Überraschungstour für Jungen, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstraße, Rheda (acht bis elf Jahre, mit Anmeldung); 15.30 Uhr Karate, Ratsgymnasium Wiedenbrück, Rektoratsstraße, kleine Turnhalle (acht bis zwölf Jahre);
Schnitkerhaus Rheda: 7.30 bis 13.30 Uhr Ferienvormittagsbetreuung, Berliner Straße 57; 15.30 Uhr Demonstration der ehrenamtlichen Mitarbeiter gegen die angekündigte Schließung des Jugendhauses, Rathausplatz

Sebastianer

Zum Jubiläum in Berlin

Rheda-Wiedenbrück (gl). Berlin ist eine Reise wert, sagten sich Martin und Rita Schwarze, die vor 25 Jahren die St.-Sebastian-Bürgerschützen in Wiedenbrück regierten. Anlässlich dieses Silberjubiläums organisierten die Ex-Majestäten für die Throngesellschaft von 1985/1986 einen Drei-Tage-Ausflug in die Bundeshauptstadt.

Viel zu sehen und zu erleben gab es in der Spree-Metropole.

Erkundet wurde das ehemalige Reichstagsgebäude und der heutige Bundestagssitz mit dem Plenarsaal und der Glaskuppel. Auf der Spree ging es durch das Regierungsviertel. Auch das Nikolaiquartier, die Museumsinsel, die Hackeschen Höfe und das Brandenburger Tor standen auf dem Besuchsprogramm. Jetzt freuen sich die Silberregenten und ihr ehemaliger Hofstaat auf das bevorstehende Bürgerschützenfest.



Das Brandenburger Tor durfte beim Programm der Berlinfahrer aus Rheda-Wiedenbrück nicht fehlen.